

## Alexander Zabini - Oberstudienrat

Am 7. Juni wird dem Direktorsstellvertreter von St. Georg anlässlich des Schulabschlußfestes in Burgaz das Dekret über die Verleihung des Berufstitels "Oberstudienrat" durch den Leiter der pädagogischen Abteilung in BMBWK in Wien, Ministerialrat Johann Wimmer, überreichen.

Prof. Mag. Alexander Zabini wurde 7.10.1952 in Graz geboren. Nach dem Studium der Biologie legte er die Lehramtsprüfung aus Naturgeschichte (HF) und Physik-Chemie (NF) im Jahre 1977 ab. Mit 1.9.1978 wurde er als Subventionslehrer an das St. Georgs-Kolleg in Istanbul entsandt. Mit 1.9.1982 wurde er mit der verwaltungsmäßigen Unterstützung des Direktors der Knabenschule des St. Georgs-Kollegs betraut. Mit 1.1.1988 wurde er zum Leiter des Mädchenrealgymnasiums ernannt. Mit 1.9.1995 wurden die beiden Schulen in Istanbul zusammengeschlossen. Mag. Zabini ist seither als Direktor-Stellvertreter des österreichischen St. Georgs-Kollegs tätig.

Als Direktor-Stellvertreter ist er in vielen Fragen erster Ansprechpartner für Schüler und Eltern. Aufgrund seiner langjährigen Vertrautheit mit der Situation der Schule und des Landes kann er diese Aufgaben in bester Weise erfüllen. Darüberhinaus bemüht sich Mag. Zabini besonders auch um den Kontakt mit den ehemaligen Schülern des Kollegs

im St. Georgs-Absolventenverein und in der St. Georgs-Stiftung und leistet so einen wesentlichen Beitrag für eine weitere kulturelle Ausstrahlung des Kollegs. Mag. Zabini pflegt auch in vielfacher Weise den Kontakt mit dem österreichischen

Kulturforum, mit dem gemeinsam Ausstellungen, Konzerte und Lesungen durchgeführt werden.



Mit EntschlieÙung vom 21.6.1995 hat der Herr Bundespräsident ihm bereits das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Sehr vieles, was in St. Georg positiv läuft, ist deshalb möglich, weil es langjährige engagierte Mitarbeiter wie Alexander Zabini gibt. Es ist daher dem Schulerhalter eine große Freude, dass dieses hervorragende Wirken auch öffentlich von der Republik Österreich gewürdigt wird.

*Franz Kangler CM*